

Buchbach

Baudenkmäler

- D-1-83-114-38** **Bei der Graßlstraße.** Feldkapelle, Satteldachbau mit Putzgliederung, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-30** **Denkmalstraße 2; Nähe Denkmalstraße.** Wohnstallhaus der ehem. zu Kloster Gars gehörigen Hofanlage, sog. Beim Bauernwirt, stattlicher zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelreiter und hofseitigen, im Obergeschoss um 1850 z. T. geschlossenen Arkaden, im Kern Ende 15. Jh., Um- und Ausbau, um 1850; ehem. Zuhaus, zweigeschossiger Sichtziegelbau mit Satteldach, Erdgeschoss mit Arkaden und integriertem Backhaus, wohl 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-29** **Denkmalstraße 3.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Wallfahrtskirche zu "Unserer Frauen in Ranoldsberg", spätgotische Saalkirche, 1507 geweiht, im 18. Jh. verändert, neugotischer Ausbau 1864-84; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Backstein, mit Stützpfeilern, um 1880.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-10** **Eiching 5.** Stadel, Riegelbundwerk, Ende 18./Anfang 19. Jh., teilweise erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-11** **Eiching 6.** Stadel, Riegelbundwerk, Ende 18./Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-12** **Eiching 11.** Vierseithof, einheitlich um 1870; ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossig, mit Pilastergliederung, umlaufendem Zierfries und Geschossbänderung; östlich Hütte, zweigeschossiger gemauerter Satteldachbau mit Lisenengliederung und Oculi; südlich Stadel, zweigeschossig und zweitennig, mit Pilastergliederung, neugotischen Maßwerkfenstern und Figurennische.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-13** **Felizenzell 8.** Kath. Filialkirche St. Felizitas und Leonhard, kleiner Saalbau mit eingezogenem Chor, im Kern gotisch, barocker Ausbau 1730; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-16** **Flur Heimpolding.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-39** **Flur Thal.** Pestkreuz, zur Erinnerung an die Pest von 1634, wohl spätes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-15** **Gosselding 1.** Bohlen-Bundwerkstadel des Vierseithofes, um 1800.
nachqualifiziert

- D-1-83-114-3** **Hauptstraße 8.** Wohn- und Geschäftshaus, schmaler Giebelbau mit Putzgliederung in historisierenden Formen, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-19** **Kienrathing 5.** Kapelle Herz Jesu, neugotischer Bau mit Dachreiter, bez. 1910.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-20** **Konrading 2a.** Ehem. Kleinbauernhaus, erdgeschossiger getünchter Blockbau mit Kniestock und Traufschrot, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-21** **Kumpfmühle 1.** Querstadel, Riegelbundwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-22** **Langenloh 7.** Kleinbauernhaus, erdgeschossig, mit Blockbau-Kniestock und Giebelschrot, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-23** **Litzelkirchen 1.** Kath. Filialkirche St. Johannes d. Täufer, am Außenbau spätromanische Blendbogenfriese, im Kern um 1150, im 15./16. Jh. ausgebaut, Turm 1677; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-24** **Litzelkirchen 2.** Getreidekasten, doppelgeschossiger Blockbau, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-14** **Maria Brünnl.** Wallfahrtskapelle Maria Brünnl, kleiner barocker Saalbau mit Dachreiter, 1780; mit Ausstattung; Brunnenhaus, offener kleiner Zeltdachbau mit Eckkrustizierung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-4** **Marktplatz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ältere, überkuppelter Zentralbau, frühklassizistisch, nach Plänen von Wolfgang Hagenauer und Ausführung durch Johann Michael Mullinger, 1764-66, Innengestaltung 1767-1779, Turm mit Doppelzwiebel 1765 unter Einbeziehung des Vorgängers von 1688; mit Ausstattung; Rest der Friedhofmauer an der Nordseite mit Grabdenkmälern des 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-5** **Marktplatz 11.** Gasthaus, zweigeschossiger breitgelagerter Eckbau mit Kniestock und Halbwalmdach, wohl nach 1762.
nachqualifiziert

- D-1-83-114-45** **Nebelhub 1.** Wohnstallhaus, Nordflügel des Vierseithofes, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube und Putzgliederungen, Erdgeschossflur gewölbt, 1793, verändert Mitte 19. Jh.; Hütte mit Getreidekasten, Ostflügel, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss in Blockbauweise, bez. 1793; Hofeinfahrt, mit Putzgliederungen, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-25** **Niederloh 1.** Bauernhaus des ehem. Dreiseithofes, zweigeschossiger Wohnteil mit vorgezogenem Giebelteil und umlaufendem, z.T. von der vorgezogenen Giebelwand überdachtem Schrot, biedermeierlich, um 1820/30.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-26** **Oberbonbruck 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger Bau mit einseitig heruntergezogenem Satteldach und Traufschrot mit Bemalungen, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-27** **Peitzing 2.** Stadel, gemauert, mit Bundwerk und Halbwalmdach, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-28** **Pfarrhof 1.** Ehem. Pfarrhof von Buchbach, ehem. Pfarrhaus, barocker zweigeschossiger Bau mit Pyramidendach, 1767.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-31** **Ranoldsberg 7.** Pfarrhaus, barocker zweigeschossiger Satteldachbau, 1701, Treppengiebel von 1885.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-7** **Ringstraße 9.** Wohnhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, um 1860/70; im Garten eiserne Brunnensäule.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-8** **Ringstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Traufseitbau mit Kniestock, Flachsatteldach und Putzgliederungen, geschnitzte Haustür, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-35** **Schmiedberg 1.** Bildstock, gemauert, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-114-37** **Steeg 26; Steeg 26a; Steeg 26b.** Bildstock, gemauert, 19. Jh.; am Ortsende, Richtung Schwindegg.
nachqualifiziert

D-1-83-114-36 **Steeg 36.** Kath. Filialkirche St. Marien, ehem. Schloßkirche und letzter Rest des ehem. Wasserschlosses Steeg, schlichter Barockbau, 18. Jh.; mit Ausstattung;
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 31

Buchbach

Bodendenkmäler

- D-1-7639-1006** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Felizitas und Leonhard in Felizenzell.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1011** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakob in Buchbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1013** Wasserburgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Steeg") sowie untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Marien (ehem. Schloßkirche) in Steeg.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1014** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskapelle Maria Brünnl ("Zellbrünnl") bei Buchbach.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1015** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Johann Baptist in Litzelkirchen.
nachqualifiziert
- D-1-7639-1063** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7640-0014** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Wallfahrts- und Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Ranoldsberg und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7